

Termine

31.08. - 03.09.2020
02.11. - 05.11.2020
19.01. - 20.01.2021

Anmeldung

Anmeldung und weitere Informationen:

Szenen - Institut für Psychodrama
Barbarossaplatz 7 (Ecke Kyffhäuserstr. / Roonstr.)
50674 Köln

Telefon: 0221-67789352
E-Mail: info@szenen.de
Web: www.szenen.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für diese Fortbildung beträgt
1.800,- EUR.

Fortbildungsort

SKM Köln e. V.
Große Telegraphenstr. 31, 50676 Köln

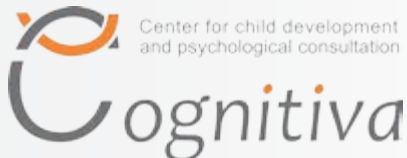
Nach der erfolgreichen Kooperation im EBTS-Projekt bietet das Szenen Institut zusammen mit dem Sozialdienst Katholischer Männer e. V. diese Fortbildung an. Die Fortbildung wird in Köln stattfinden.

Am Ende des Trainings erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat als EKBS-Leiter/in.
Die Teilnehmerinnen erhalten das EKBS-Handout mit allen Materialien des EKBS - Leiter-innen- Trainings.

Die Dauer des EKBS-Leiter/innen-Trainings beträgt 10 Tage (jeweils 8 Unterrichtsstunden)

Das EKBS-Team organisiert sowohl offene Seminare als auch Schulungen in Organisationen und spricht teilweise englisch.

Weitere Partner der Fortbildung



Eltern-Kind Bindungs-Stabilisierung



Fortbildung in Kooperation mit:



Einführung

Einführung in das Eltern-Kind Bindungs-Stabilisierungs-Programm (EKBS)

Diese Fortbildung richtet sich an Fachleute, die mit Familien arbeiten. Ihnen werden die neuesten Erkenntnisse aus der Resilienz-, Trauma- und Bindungsforschung vermittelt.

Die emotionale Bindung zwischen Eltern und ihren Kindern ist der entscheidende stabilisierende Faktor, um die Widerstandsfähigkeit von Kindern zu stärken. Durch schwierige Lebenssituationen wie Verlust eines Familienmitglieds, Sucht, Scheidung, Traumata, Pflege oder Adoption kann die Bindung zerbrechlich werden. Kinder reagieren auf Bindungsunsicherheit oftmals mit externalisierten oder internalisierten Verhaltensproblemen wie Angst, Aggression, vermindertem Selbstwertgefühl etc.

Ziel des Programms ist es, die Eltern-Kind-Bindung zu stabilisieren sowie die Achtsamkeit und die Kompetenzen der Eltern zu erhöhen.

Das EKBS richtet sich an Familien, in denen die Bindungen bedroht sind oder waren.

In bindungsorientierten Spielsequenzen können Eltern und Kinder Sicherheit und Stabilität erleben. Dabei werden die Grundbedürfnisse nach Sicherheit, Selbstverwirklichung, Zugehörigkeit und Selbstwertgefühl „spielerisch“ erfüllt.

EKBS umfasst 4 psychoedukative Sitzungen mit den Eltern und 6 bindungsorientierten Spielsitzungen mit Eltern und Kind.

EKBS basiert auf dem innovativen, evidenzbasierten „First Aid“ Trauma-Stabilisierungsprogramm - EBTS - ein Erasmus+-Projekt, welches von der Europäischen Union finanziert wurde und Flüchtlinge von Trauma-Folgeschäden schützt.

EKBS für Fachleute

Das EKBS-Leader-Training richtet sich an Fachleute, die mit Familien pädagogisch und/oder therapeutisch arbeiten, wie z. B. Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- oder Familienpsychotherapeuten/innen, Ärzte/innen, Psychologen/innen, Sozialarbeiter/innen, Lehrer/innen und Erzieher/innen.

Die Kerninhalte des EKBS-Trainings sind:

- Erlernen der Durchführung eines EKBS-Programms
- Psychoedukation in den Themen Bindung, Mentalisierung, Grundbedürfnisse von Kindern, Meilensteine in der Entwicklung von Kindern
- Elemente des Kinderpsychodramas

EKBS-Trainer

Stefan Flegelskamp

Diplom-Sozialarbeiter, Kinder- und Jugendpsychotherapeut, Psychodrama-Trainer für Erwachsene und Kinder, Supervisor, Leiter des Instituts für Psychodrama SZENEN in Köln, Deutschland

Assoc. Prof. Milena Mutafchieva, PhD

Psychologin, Psychodrama-Therapeutin, Professorin am Institut für Kognitionswissenschaft und Psychologie der New Bulgarian University, Sofia, Psychodrama-Trainerin für Erwachsene. Mutafchieva ist Gründerin und Leiterin des Zentrums für Kinderentwicklung und psychologische Beratung „Cognitiva“, Sofia, Bulgarien

Reijo Kauppila

Master of Adult Education, Psychodrama-Trainer TEP, zertifizierter Supervisor und Business Coach ACC, arbeitet mit Erwachsenenbildung (Einzelpersonen und Gruppen) in öffentlichen und privaten Unternehmen. Er ist Direktor und Haupttrainer des Helsinki Psychodrama Institute, Helsinki, Finnland

